

	<p>Objekt: Hadrianeia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18271438</p>
--	--

## Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Vorder- und Rückseite. Rechts gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Homonoia sitzt auf einem Thron nach l. In der r. Hand hält sie eine Schale (phiale) und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae). Sie wird von Nike, die r. hinter ihr steht, bekränzt. Hermes, l., steht halb in der Rückenansicht nach r. Er hält in der r. Hand einen Geldbeutel und im l. Arm einen Heroldstab (kerykeion).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 33.47 g; Durchmesser: 43 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 238-244 n. Chr.

wer

wo Hadrianeia

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	S. Furius Themison
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 169 Nr. 844,1 (dieses Stück).
- RPC VII-1 Nr. 71,2 (dieses Stück)..